Legende:

Stadtbezirksgrenzen

Ortsteilgrenzen

93 Ortsteilnummer

1) Umlegungsgebiet, Bodenwerte bei der Geschäftsstelle Gutachterausschuß erfragen

2) Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

3) Bodenrichtwerte sind keine Anfangswerte

Bodenrichtwertzone

Sanierungsgebiet, Anfangswerte

So Sondergebiet, ohne Richtwert

Beispiele:

500 / M 1,6 — 500 DM / m² (gebietstyp. Erschl.) Mischgebiet, GFZ = 1,6

250 / W 13 — 250 DM / m² (gebietstyp. Erschl.) Wohngebiet, Grundstückstyp 13

250 / W* 13 — 250 DM / m² (teilerschlossen) Wohngebiet, Grundstückstyp 13

A / B C

A = Bodenrichtwert in DM / m² Grundstücksfläche

B = Art der baulichen Nutzung (K, M, W, G) (auch gemischte Angabe: M/K)

C = Maß der baulichen Nutzung (GFZ, Grundstückstyp)

Art der baulichen Nutzung

K Kerngebiet
M Mischgebiet
W Wohngebiet
G Gewerbegebiet

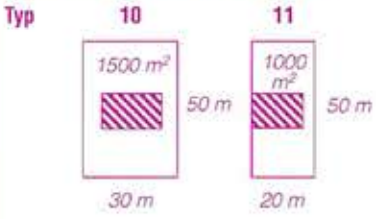
ohne Zusatz: gebietstypische Erschließung

§ 1 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Jan. 1990 (BGBl. I S. 132)

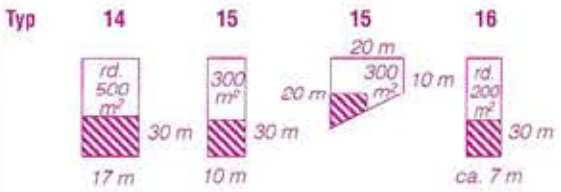
§ 4 Wertermittlungsverordnung (Wert V) vom 6. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2209)

Grundstückstypen

A: Ein- und Zweifamilienhäuser, freistehend oder Doppelhaushälfte



B: Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihen- bzw. Sternbebauung



(Umrechnungskoeffizienten siehe Marktbericht '00)

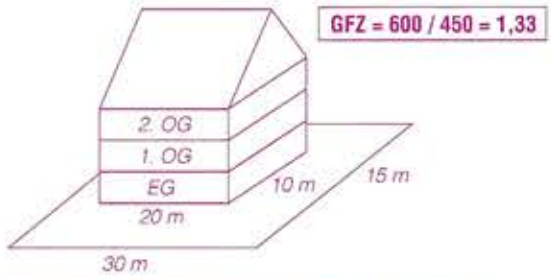
Maß der baulichen Nutzung

GFZ Geschoßflächenzahl

Sie gibt an, wieviel Quadratmeter Geschoßfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig oder vorhanden ist.

Beispiel: Grundstücksfläche:
30 m x 15 m = 450 m²

Geschoßfläche:
20 m x 10 m x 3 Vollgeschosse = 600 m²



In der Karte ist die für das Gebiet **durchschnittlich vorhandene GFZ*** angegeben.

(Umrechnungskoeffizienten siehe Marktbericht '00)

*§ 20 Bau NVO i.V. m. § 2 Sächs. BO

C: Geschoßwohnungsbau

Typ

- offene Bauweise
- geschlossene Bauweise

} normal geschnittene Mittelgrundstücke

Als Maß der baulichen Nutzung ist in der Kartendarstellung die GFZ angegeben.

22 Blockbebauung nach 1948 oder für Stiftungen und Genossenschaften auch vor 1948 } übergroße Grundstücke bzw. gänzlich ohne Grundstückszuordnung

23 Blockbebauung nach 1948 — mehr als 6 Vollgeschosse

Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke

Landwirtschaftliche Flächen (§4 (1) Nr. 1 Wert V): 1,- DM / m² – 2,- DM / m²
Landwirtschaftliche Flächen (§4 (1) Nr. 2 Wert V): 2,- DM / m² – 15,- DM / m²

LEIPZIG

Blatt Süd

Bodenrichtwertkarte 31. 12. 2000

§ 196 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137)

M 1 : 16 500

Herausgeber: Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückwerten in der Stadt Leipzig

Geschäftsstelle: © Stadt Leipzig StädtischesVermessungsamt, Geschäftsstelle Gutachterausschuss, 04209 Leipzig, (Burgplatz 1, 04109 für Abholung)
Telefon: 0341 / 123 50 71 bis 50 79

Kartographie: Städtisches Vermessungsamt Leipzig
Kartengrundlage: Verkleinerungen der Stadtkarten 1 : 5000, Stand 1992/1999

Druck: Messedruck Leipzig GmbH,
Schönbachstraße 50, 04299 Leipzig

Vervielfältigung: Nur mit Genehmigung des Herausgebers (auch auszugsweise)

Beschluss: Die Bodenrichtwerte wurden in der Sitzung des Gutachterausschusses am 22.02.2001 gemäß § 193, Abs. 3 BauGB i.V.m. § 11, Abs. 4 GutachtausschVO beschlossen.

Stadt Leipzig
62/017/02.01